

Beteiligungsbericht 2022 der Gemeinde Kirchzarten an der Energie- und Wasserversorgung Kirchzarten GmbH (ewk)

Gemäß der Gemeindeordnung, §105, Prüfung, Offenlegung und Beteiligungsbericht, sind die Beteiligungsverhältnisse und Kennzahlen zu erstellen. Die Erstellung des Beteiligungsberichts ist ortsüblich bekannt zu geben.

Gegenstand des Unternehmens:

Gegenstand der Gesellschaft ist die Versorgung der Bevölkerung und der Wirtschaft mit Strom, Gas, Wasser und Wärme sowie die Vornahme aller hiermit im Zusammenhang stehender Geschäfte.

Beteiligungsverhältnisse:

Der Geschäftsanteil der Gemeinde Kirchzarten beträgt 54 %, der Geschäftsanteil der badenova AG & Co. KG beträgt 46 %.

Besetzung der Organe:

Aufsichtsratsvorsitzender	Bürgermeister	Andreas Hall
Stellv. Aufsichtsratsvors.	badenova	Mathias Nikolay (bis 28.02.2022)
Stellv. Aufsichtsratsvors.	badenova	Heinz-Werner Hölscher (ab 01.03.2022)
Aufsichtsrat	badenova	Volkhard Leopold
Aufsichtsrätin	Kirchzarten	Barbara Schweier
Aufsichtsrätin	Kirchzarten	Maxi Glaser
Aufsichtsrat	Kirchzarten	Dr. Harald Schauenberg
Aufsichtsrat	Kirchzarten	Peter Meybrunn
Geschäftsführer	ewk	Arnd Frieling
Personalvertreter	ewk	Markus Eckerle (bis 01.12.2022)
Personalvertreter	ewk	Alexandra Schwär (ab 02.12.2022)

Beteiligungen des Unternehmens:

Die ewk GmbH ist über die Gemeinde Kirchzarten mit 51 % am Wasserversorgungsverband Himmelreich beteiligt.

Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks:

Die Energie- und Wasserversorgung Kirchzarten GmbH versorgt die Bevölkerung und die Wirtschaft von Kirchzarten sowie das Dreisamtal mit Strom, Erdgas, Wasser und Wärme.

Grundzüge des Geschäftsverlaufs:

Der Geschäftsverlauf bei Energieversorgungsunternehmen ist grundsätzlich abhängig von den Wettbewerbs- und Witterungseinflüssen, dem Verbraucherverhalten und der allgemeinen konjunkturellen Lage.

Die zunehmende Preisvolatilität in der Beschaffung, die Anreizregulierung, der hohe Investitionsbedarf zur Umsetzung der Energiewende und die Digitalisierung in der Energiewirtschaft waren in 2022 prägende Themen für die ewk. Noch stärker dominiert wurde der Jahresverlauf vom russischen Angriffskrieg in der Ukraine, den daraus resultierenden Verwerfungen auf dem Energiemarkt sowie der Umsetzung der darauffolgenden politischen Maßnahmen.

Der Gesamtumsatz des Unternehmens ist von 11.084 T€ in 2021 auf 11.226 T€ in 2022 gestiegen. Der Stromabsatz der ewk ist im Vergleich zum Vorjahr um 3,0 % gestiegen.

Im Vergleich zum Geschäftsjahr 2021 ist der Gasabsatz in 2022 um -14,5 % gesunken. Hierin spiegeln sich insbesondere die Einsparbemühungen der Kunden im zweiten Halbjahr wider. Der Wasserabsatz liegt mit rund 546 Tsd. m³ um ca. 2,2 % über dem Niveau des Vorjahres. Der Wärmeabsatz durch den Betrieb des Wärmeverbunds Kirchzarten verhält sich ähnlich zum Gasabsatz und ist um -10,9% gegenüber Vorjahr gesunken.

Lage des Unternehmens:

Siehe Anlage „Geschäftsbericht“

Arbeitnehmer:

Im Jahresmittel waren einschließlich Geschäftsführer rechnerisch bezogen auf den Beschäftigungsgrad insgesamt 18 Mitarbeitende beschäftigt.

	2022	2021
Angestellte	18	18
davon Auszubildende	1	1

Kapitalzuführung und -entnahmen durch die Gemeinde:

Eine Kapitalentnahme durch die Gemeinde hat nicht stattgefunden. Es wurden 626 T € aus dem Bilanzgewinn 2021 in die Gewinnrücklagen eingestellt.

Vermögens- und Finanzlage:

	2022 T€	2021 T€
Sachanlagen	10.194	9.016
Beteiligungen (Wasserversorgungsverband Himmelreich)	592	592

Bei gestiegenem Bilanzvolumen haben sich das Bilanzbild und die Finanzierungsrelationen gegenüber dem Vorjahr geändert. Die Eigenkapitalquote stieg durch vollständige Thesaurierung des Vorjahresergebnisses sowie des positiven Jahresergebnisses 2022 von 36,2 % im Vorjahr auf 38,8 %. Die Gesellschaft war im Berichtsjahr 2022, zum Bilanzstichtag und auch bis zur Zeit der Wirtschaftsprüfung zu jedem Zeitpunkt zahlungsfähig.

Ertragslage:

	2022 T€	2021 T€
Umsatzerlöse (ohne Strom-, Erdgassteuer)	11.226	11.084
Konzessionsabgabe	372	386
Jahresüberschuss	723	626

Die Ertragslage der ewk ist stabil. Das Unternehmen erwirtschaftete einen Jahresüberschuss nach Steuern von 723 T€.

Kirchzarten, den

Gemeinde Kirchzarten

Andreas Hall
Bürgermeister